

**INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION**

**Olga Rösch (Hrsg.)**

**Interkulturelle Kommunikation  
mit chinesischen Partnern  
in Wirtschaft und Wissenschaft**

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis zum  
3. Wildauer Workshop „Interkulturelle Kommunikation“  
(21. Oktober 1998 an der TFH Wildau)

**Wildauer Schriftenreihe**

**Technische Fachhochschule Wildau**  
University of Applied Sciences Wildau





Wenjie Lu, Botschaftsrat der VR China (gr. Bild, lks.), Wilfried Arlt, Präsident der Technischen Fachhochschule Wildau (gr. Bild, re.), Olga Rösch, Leiterin des Instituts für interkulturelle Kommunikation an der TFH Wildau (kl. Bild, lks.) und Ulrich Steinmüller, TU Berlin (kl. Bild, re.).



mit freundlicher Unterstützung der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme:

**Interkulturelle Kommunikation mit chinesischen Partnern in Wirtschaft und Wissenschaft** : Beiträge aus Wissenschaft und Praxis zum 3. Wildauer Workshop „Interkulturelle Kommunikation“ (21. Oktober 1998 in Wildau) / [Technische Fachhochschule Wildau. Hrsg. von Olga Rösch]. – 1. Auf. – Berlin : News and Media, 1999  
(Wildauer Schriftenreihe : Interkulturelle Kommunikation ; Bd. 2)  
ISBN 3-9806460-2-5

© 1999 Verlag News & Media, Marcus von Amsberg, Berlin

*Wir danken dem Präsidenten der Technischen Fachhochschule Wildau, Herrn Prof. Dr.-Ing. Wilfried Arlt, für die Unterstützung zur Realisierung dieses zweiten Bandes der Wildauer Schriftenreihe „Interkulturelle Kommunikation“.*

## **Impressum**

Herausgeberin der Wildauer Schriftenreihe  
Interkulturelle Kommunikation: Dr. phil. Olga Rösch  
Redaktion von Band 2 der Wildauer Schriftenreihe  
Interkulturelle Kommunikation: Dr. phil. Christine Steinmetz  
Technische Fachhochschule Wildau  
Bahnhofstraße · D-15745 Wildau  
Tel. (0 33 75) 508-101 · Fax (0 33 75) 50 03 24  
<http://www.tfh-wildau.de>

1. Auflage April 1999  
News & Media, Marcus v. Amsberg  
Perelsplatz 18 · D-12195 Berlin  
Tel. (0 30) 85 96 13 77 · Fax (0 30) 85 96 13 76  
<http://www.newsmedia.de> · E-Mail: [media@newsmedia.de](mailto:media@newsmedia.de)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Technischen Fachhochschule Wildau. Insbesondere die Übernahme auf Datenträger aller Art oder fotomechanische Wiedergabe ist untersagt.

# Vorwort

---

Die Internationalisierung der Wirtschaft und vieler Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, die weltweite rasante Entwicklung der Kommunikations- und Informationssysteme und nicht zuletzt der zunehmende Kontakt mit kulturell Fremdem im Alltag erfordert viele neue Facetten in unserem Denken und Handeln. Das Ausbildungsprofil an den Hochschulen kann davon nicht unberührt bleiben. Die Hochschulabsolventen, die in die Wirtschaft entlassen werden, wie z.B. Ingenieure und Betriebswirte, benötigen zusätzlich zu ihrer fachlichen Qualifikation eine interkulturelle Handlungskompetenz. Deshalb sind auch wir, die im Bildungsbereich Tätigen, besonders gefordert. Die permanente Erweiterung und Vertiefung unseres Wissens auf dem Gebiet der interkulturellen Kommunikation sind unabdingbare Voraussetzung für die Vermittlung dieser Werte in der täglichen Arbeit.

Die Technische Fachhochschule Wildau hat auf diese Internationalisierung vieler Lebensbereiche und die damit zusammenhängenden Herausforderungen im Hochschulbereich mit entsprechenden Aktivitäten reagiert. So wurde z.B. die Internationale Studienrichtung Logistik eingerichtet, ein neues Studienfach Interkulturelle Kommunikation entwickelt, eine Vortrags- und Diskussionsreihe „Interkulturelle Kommunikation“ vom Sprachenzentrum ins Leben gerufen und das Institut für Interkulturelle Kommunikation gegründet. In der Verantwortung des Instituts für Interkulturelle Kommunikation liegt die Konzipierung und Durchführung einer Workshop-Reihe „Interkulturelle Kommunikation mit ausländischen Partnern in Wirtschaft und Wissenschaft“.

Im konzeptionellen Rahmen der genannten Workshop-Reihe wurden bereits Veranstaltungen zum Thema Ungarn, Rußland und China mit Erfolg durchgeführt. Weitere Workshops zu Beziehungen zwischen Polen und Deutschen, Türken und Deutschen sind geplant. Mit den Workshops werden mehrere Zielgruppen angesprochen: Studenten und Hochschullehrer der TFH Wildau, entsprechend qualifizierte Wissenschaftler aus anderen Hochschulen bzw. Bildungseinrichtungen (Kulturwissenschaftler, Fremdsprachenphilologen, Kulturpsychologen u.a.) und Fachleute aus Wirtschaft und Politik, aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland. Die Workshop-Reihe steht angesichts der Bedeutung eines sol-

chen Forums für die Region unter der Schirmherrschaft des Ministers für Wissenschaft, Forschung und Kultur Herrn Steffen Reiche.

Der vorliegende Band faßt vor allem die Beiträge des Workshops „Interkulturelle Kommunikation in Beziehungen mit chinesischen Partnern in Wirtschaft und Wissenschaft“ vom November 1998 zusammen. Entsprechend der Konzeption der Veranstaltungsreihe werden die Beziehungen zwischen Chinesen und Deutschen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Neben den wissenschaftlichen Aufsätzen mit unterschiedlichen Fragestellungen werden hier auch Erfahrungsberichte aus der Praxis der deutsch-chinesischen Beziehungen veröffentlicht. Das ist ein Beleg dafür, daß der angestrebte Dialog zwischen den auf dem Gebiet der interkulturellen Kommunikation tätigen Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen und den Vertretern der auslandsorientierten Unternehmen und der Politik in Gang gekommen ist. Auf diese Weise versuchen wir, zur Verknüpfung zwischen der Lehre und Praxis beizutragen, die in der Gesamtkonzeption der Fachhochschule gefordert wird.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Autoren dieses Bandes herzlich bedanken, vor allem bei den Referenten, die im Workshop durch ihre Beiträge eine lebhaftige Diskussion angeregt haben. Ein großer Dank auch an die Verfasser, die sich an der Gestaltung des Bandes beteiligt haben. Mein besonderer Dank gilt dem Minister Herrn Steffen Reiche für seine aktive Beteiligung am Workshop und die Übernahme der Schirmherrschaft über die gesamte Workshop-Reihe sowie dem Präsidenten der TFH Wildau, Herrn Prof. Dr. Arlt, für die tatkräftige organisatorische Unterstützung der Veranstaltung. Nicht zuletzt möchte ich im Namen der TFH Wildau meinen Dank an die Landesbausparkasse Potsdam aussprechen, mit deren finanzieller Hilfeleistung die Durchführung des Workshops ermöglicht wurde, und an den Unternehmensverband Berlin-Brandenburg e.V., der uns ebenfalls unterstützt hat.

Wildau, im April 1999

*Olga Rösch*